

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 59/60 (1912)
Heft: 20

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

angenommen, ebenso einige redaktionelle Änderungen. Die Abstimmung über die Statuten im ganzen ergibt eine überwiegende Mehrheit für die Annahme der Vorlage. Die definitive Redaktion wird dem Vorstand überlassen.

Wahlen: Nach den neuen Statuten wird die Zahl der Vorstandsmitglieder auf zehn reduziert. Eine Wiederwahl haben abgelehnt die Herren: H. Fietz, Professor G. Gull, Professor K. Hilgard, Ingenieur E. Huber-Stockar, Professor F. Prášil, Ingenieur A. Tobler, Direktor H. Wagner und Professor C. Zwicky. Die übrigen sieben Herren haben sich bereit erklärt, eine eventuelle Wiederwahl anzunehmen.

Der **Präsident** gibt bekannt, dass er in einem Zirkular an die Vorstandsmitglieder die Absicht ausgesprochen habe, auch seinerseits zurückzutreten, im Wunsche sich zu entlasten. Da jedoch die Meinung geäussert wurde, sein Rücktritt im gegenwärtigen Augenblick könnte von den Gegnern des Z. I.- & A.-V. in der Frage der linksufrige Zürichseebahn missdeutet werden, wäre er bereit, sich einer allfälligen Wiederwahl zu unterziehen.

Der Vorstand schlägt vor, die Neuwahl zu verschieben und zur eingehenden Besprechung der Vorschläge eine Wahlkommission zu bestimmen, bestehend aus dem gegenwärtigen Vorstand und fünf weiteren Mitgliedern. Der Verein beschliesst in diesem Sinne und wählt in die Wahlkommission die Herren Ingenieur O. Anderwert, Ingenieur A. Bachem, Architekt Max Guyer, Ingenieur M. Messer, und Ingenieur A. Schläpfer. Der bisherige Vorstand wird beauftragt, bis zur Neubestellung weiter zu amten.

Damit ist der geschäftliche Teil der Traktanden erledigt und der Präsident erteilt das Wort Herrn Architekt *Rud. Linder* aus Basel mit einem Hinweis auf den jüngst stattgefundenen Besuch der Gewerbeschau in München, die den Anstoß zu dem heutigen Vortrag über den *Neubau des deutschen Museums* gegeben habe.

Für den II. Teil des Vortrages muss eine besondere Sitzung auf Freitag den 15. November eingeschoben werden, da die Dias positive dem Referenten nur kurze Zeit zur Verfügung stehen.¹⁾ Das Referat über diesen Vortrag wird zusammen mit dem II. Teil in einer späteren Nummer der Bauzeitung erscheinen. Der Präsident dankt dem Referenten für die mit grossem Beifall aufgenommenen interessanten Mitteilungen.

An der Diskussion beteiligte sich Professor *F. Becker* mit einem Hinweis auf das im Helmhaus aufgestellte und für das deutsche Museum in München bestimmte Modell der Entwicklung der Gotthardbahn bei Wassen.

Herr Oberst *P. E. Huber-Werdmüller* gibt speziell seiner Bewunderung Ausdruck für die grosse Idee, die von einem Einzelnen, Herrn von Miller, ausgegangen ist und auch von ihm mit unermüdlicher Energie weitergeführt wird.

Der **Präsident** erwartet für die nächste Vortragssitzung Einblick in die konstruktive Durchbildung der Baute und will sich dafür verwenden, zur Erläuterung der Berechnungen einen dabei beteiligten Ingenieur aus München zu gewinnen.

Mit nochmaligem Dank an den Referenten wird die Sitzung um 10 $\frac{1}{2}$ Uhr geschlossen.

Der Aktuar: *A. H.*

¹⁾ Siehe die Abänderung in nebenstehender Einladung des Z. I.- & A.-V.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
17. Novbr.	E. Schweizer, Architekt	Wohlen (Aargau)	Alle Arbeiten zum Bau eines Vierfamilienhauses in Muri.
17. "	Kaufmann & Freyenmuth, Architekten	Frauenfeld (Thurgau)	Schreiner-, Glaser- und Malerarbeiten, sowie Hartbelag und die elektrische Installation im alten Kantonsschulgebäude in Frauenfeld.
18. "	Tiefbauamt	St. Fiden (St. Gallen)	Bau eines Teilstückes zwischen Hagenbuch- und Birnbäumenstrasse (255 m).
19. "	Joh. Hirt, Architekt	Baden (Aargau)	Alle Arbeiten zum Bau eines Schulhauses in Oberbuchsiten.
19. "	Gebr. Pfister, Architekten	Zürich	Verputz-, Gipser- und Glaserarbeiten, Wand- und Bodenplatten, Linoleumunterlagen für den Geschäftsbau „St. Annahof“ des Lebensmittelvereins.
20. "	Amtskanzlei	Schüpfheim (Luzern)	Anlage der Wasserversorgung auf Heilig-Kreuz ob Schüpfheim.
21. "	Heinr. Mörgeli	Oberwinterthur	Steinbett und Planierung der neuen Kurlistrasse.
23. "	Oberingenieur der S. B. B., Kreis III	Zürich	Arbeiten zu einem Anbau, innern Umbauten und Perronbelag auf Station Dottikon-Dintikon, sowie Liefern und Aufstellen eines Perrondaches dasselbst.
23. "	Gemeinderatskanzlei	Dürnten (Zürich)	Erstellung eines Teilstückes (160 m) der Strasse Dürnten-Tannägerten.
25. "	A. Rimli, Architekt	Frauenfeld (Thurgau)	Glaser-, Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten, sowie Beschlägelieferung zum Schulhaus in Hagenwil bei Amriswil.
28. "	Ingenieur der S. B. B., Kreis II	Olten (Solothurn)	Unterbau-Arbeiten für die Unterführung der Niederönzstrasse auf der Station Herzogenbuchsee, Linie Olten-Bern.
30. "	Depouy, Häf & Steinagger	Chur	Anlage einer Wasserversorgung Arezen-Versam.
3. Dez.	Walcher & Gaudy, Arch.	Rapperswil (St. Gall.)	Bauarbeiten für das Bezirksspital der March in Lachen.
10. "	Städt. Wasserversorgung	Zürich	Lieferung von acht Niederdruckturbinen für das Wasserwerk im Letten.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

Die ausserordentliche Sitzung, zu der in der letzten Nummer der „Schweiz. Bauztg.“ auf Freitag den 15. November eingeladen wurde, musste, wie den Mitgliedern des Zürcher Ingenieur- und Architekten-Vereins durch Zirkular mitgeteilt wurde, ausfallen. Dafür ergeht die

EINLADUNG

zur

II. Sitzung im Winter-Semester 1912/1913

auf

Mittwoch, den 20. November, abends 8 Uhr, auf der „Schmidstube“.

TRAKTANDEN:

1. Vereinsgeschäfte.
2. II. Teil des Vortrages von Herrn *Rud. Linder*, Architekt in Basel: „Mitteilungen über den Neubau des Deutschen Museums in München“ (mit Lichtbildern).

Anschliessend daran folgt voraussichtlich ein Referat eines der bauleitenden Herren Ingenieure aus München über die aussergewöhnlichen Konstruktionen in armiertem Beton am Deutschen Museum.

3. Vortrag von Herrn *Adrian Baumann*, Ingenieur in Kilchberg b. Z.: „Projekt für ein zerlegbares Luftschiff.“

Eingeführte Gäste sowie Studierende sind willkommen.

Der **Präsident**.

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.

Stellenvermittlung.

On cherche un conducteur de travaux experimenté et bien au courant des calculs de décompte pour une entreprise de chemin de fer pour l'automne et l'hiver. (1818)

On cherche un jeune technicien ou ingénieur, ayant déjà travaillé dans une entreprise et sachant calculer toutes espèces de métrages pour une durée d'environ 6 mois pour une entreprise de chemin de fer. (1819)

Gesucht ein Surveyor (Schweizer), absolut zuverlässig und selbständig, für etwa 12 Monate nach Afrika. Derselbe muss längere Praxis haben, in der Minenbranche bewandert sein und englisch sprechen können. Gehalt £ 50.— pro Monat nebst Reisevergütung. (1820)

Gesucht für grössere schweizerische Maschinenfabrik ein tüchtiger Betriebsleiter (Werkstättenchef) mit praktischer Erfahrung. Schweizer, womöglich mit Hochschulbildung, Lebensstellung. (1821)

Gesucht ein junger energischer Maschinen-Ingenieur zur Ueberwachung des Dampfkessel-Maschinenbetriebs nebst Leitung der Neuanlagen und Reparaturen. Derselbe soll Schweizer sein mit Französisch als Muttersprache. (1822)

On cherche un jeune chimiste pour un établissement dans le midi de la France. On préfère un Suisse-Français ou un Suisse-Allemand parlant le Français sans accent. (1823)

Gesucht ein junger Maschineningenieur (24 bis 25 Jahre alt), welcher Lust und Begabung zur kommerziellen Tätigkeit hat. Derselbe muss Pole sein und das Zürcherdiplom besitzen. (1824)

Auskunft erteilt

Das Bureau der G. e. P.
Rämistrasse 28, Zürich I.